

Aktuell

Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst mitenand

Pfrn. D. Abderhalden

Predigt: R. Altorfer

Anschliessend «Bräteln» im Pfarrhausgarten. Alle nehmen ihr Grillgut selber mit. Getränke, Brot, Salate und Dessert werden zur Verfügung gestellt.

Bei schlechter Witterung findet das «Bräteln» im KGH statt.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: im KGH



Bild: Simone Glauser



Auf in ein neues Unti-Jahr

GEDANKENSTRICH

Sozialdiakon Andy Altorfer

Ich bin total verschwitzt. In meinem Anzug ist es wie in einer Sauna. Ich stehe im Steigwiesensaal, inmitten einer grossen Menschenmenge. Soeben ist die Konfirmation von 16 jungen, hübschen Männern und Frauen zu Ende gegangen. Meine Frau kommt mit unseren beiden Kindern zu uns. Vor mir drängen sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen. Es ist geschafft. Wehmut mischt sich mit Erleichterung. Die jungen Menschen sind uns ans Herz gewachsen. Über die Jahre ist Vertrauen gewachsen. Wir durften an der Konfirmationsfeier die Jugendlichen segnen und für sie ein Bibelwort aussuchen. Das war ein sehr bewegender Moment.

Manchmal gelang der Unterricht sehr gut und manchmal weniger. Oft lief alles glatt und doch wurden die Nerven hie und da stark beansprucht. Aber das Engagement hat sich gelohnt!

Warum bloss?

In der reformierten Presse stand vor einiger Zeit ein Bericht mit dem Titel «Braucht ein Kind Religion?» Darin schreibt eine Religionspädagogin: «Kinder brauchen Religion nicht, aber sie haben ein Recht, sich damit auseinanderzusetzen, denn sie ist Teil ihres Lebens.» Weiter war zu lesen: «Die Gesellschaft braucht Kinder und später Erwachsene, die kompetent mit

religiösen Themen umgehen können.»

Dies ist die eine Seite des Unterrichtes. Die andere ist die persönliche: Kinder und Jugendliche lernen Menschen der Kirchgemeinde kennen, ihren Glauben, ihre Sorgen und Zweifel. Sie erfahren hoffentlich Gemeinschaft und Annahme in den verschiedenen Aktivitäten. Sie können Gott erahnen, ja vielleicht sogar erfahren, sei es beim Abendmahl am Strand in Korsika oder beim Singen von Liedern in der Musicalwoche.

Dabei gilt gemäss einem Wort von Paulus gerade für die Konfirmanden: «Prüft aber alles und das Gute behaltet.» Leben soll gefeiert und gefördert werden, damit die Kinder und Jugendlichen es in seiner ganzen Fülle erleben können (Johannes 10,10).

Auf in ein neues Unti-Jahr! Ich freue mich darauf. Zuerst aber wünsche ich Ihnen erholsame und frohe Sommerferien.

Info

Gottesdienste in den Sommerferien

Am 31. Juli, 7. + 14. August finden im gesamten Embrachertal pro Sonntag jeweils zwei reformierte Gottesdienste in unterschiedlichen Kirchen mit dem gleichen Pfarrer statt. Der eine Gottesdienst beginnt jeweils morgens um 9.30 Uhr und der andere abends um 19 Uhr. Am Sonntag 31. Juli wird Pfarrer Matthias Fürst am Morgen den Gottesdienst in Embrach und am Abend in Rorbas gestalten.

Wir freuen uns auf den Austausch und die Begegnung mit den Nachbargemeinden des Embrachertals.

Wie haben Sie's mit der Kirche?



Oliver Müller,
Gemeindepresident
Freienstein

gebaut ist. Den Glauben an einen lebendigen Gott, der sich uns in seinem Wort, der Bibel, zeigt und der uns auch in der aktuellen Zeit etwas zu sagen hat.

Was darf die Kirche Ihrer Meinung nach auf keinen Fall tun?

Sich um sich selber drehen und in Organisation und Tradition festfahren. Sie soll sich darin üben, den Glauben auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit praktisch anzuwenden. Sei das in praktischer Lebenshilfe oder darin, gestressten Menschen im Glauben Ruhe und Halt zu geben.

Würden Sie etwas vermissen, wenn es die Ref. Kirche RFT nicht mehr gäbe?

Wenn wir die Kirche im Dorf nicht mehr hätten, dann würde mir ein Teil der selbstverständlichen Identität und unserer Kultur fehlen. Wesentlich bei dieser Frage ist, ob wir von Stein oder der lebendigen Gemeinde der Christen reden. Bei den Steinen ginge primär Tradition verloren, bei der Gemeinde ein wichtiger Teil der Identität.

Was wünschen Sie der Kirche für ihre Zukunft?

Der Kirche wünsche ich, dass sie echte und lebendige Gemeinschaft sein kann. Dass sie einen relevanten Beitrag zum Zusammenleben in unseren Dörfern leisten kann. Und dass sie über alle Generationen die Menschen anspricht und Sie mit ihren Anliegen trägt und begleitet.

Was darf die Kirche auf keinen Fall aufgeben?

Das Fundament, auf dem sie

Der Glaube ist fester Bestandteil meines Lebens. Im Bewusstsein, dass ich in der Abhängigkeit von Gott lebe, kann ich die Aufgaben und Anforderungen des Alltags gelassen angehen. Ich weiß, dass ich getragen bin. Die Kirche – vielmehr die Gemeinschaft der Christen – gibt mir den praktischen Rahmen – gibt mir den praktischen Rahmen, meinen Glauben zu leben. Diese Gemeinschaft suche ich primär in der Freien Evangelischen Chrischona Gemeinde in Freienstein. In dieser Gemeinde bin ich aufgewachsen und verwurzelt.

Was verbindet Sie mit der reformierten Kirche RFT?

In meinen Teenagerjahren habe ich als Leiter in der von Reformierter Kirche und Chrischona gemeinsam betriebenen Jung-schar viele tolle Erlebnisse machen können. Seit dieser Zeit bin ich auch aktives Mitglied im Posaunenchor, der mit der Kirche eng verbunden ist. Und im Rahmen der evangelischen Allianz finden regelmässig Gottesdienste statt, die Chrischona und Kirche gemeinsam feiern. So habe ich viele persönliche Beziehungen in die reformierte Kirchgemeinde.

Seelsorge im Spital Bülach

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, Sie wünschen sich während eines Spitalaufenthaltes für sich selber, für Ihre Angehörigen oder jemanden aus Ihrem persönlichen Umfeld einen Besuch der Spital-seelsorgerin oder des Gemeindepfarramts? Dann sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dies mitteilen. Wenden Sie sich doch bitte direkt an die Spitalseelsorgerin des Spitals Bülach, Pfrn. Claudia Graf, oder an mich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei. Ich werde nicht automatisch über Ihren Spitalaufenthalt informiert und weiss deshalb nicht, wer aus unserer Gemeinde momentan in stationärer Behandlung im Spital ist. Ich versuche jedoch möglichst regelmässig im Spital Bülach präsent zu sein, um Gemeindeglieder zu besuchen. Dieser Dienst ist uns als Gemeinde wichtig und wir möchten ihn auch in Zeiten von knapper werdenden Ressourcen in einer guten Art und Weise wahrnehmen können. Deshalb beschränken wir uns auf den Spital Bülach. Sollten Sie im Kantonsspital Winterthur in stationärer Behandlung sein und einen Besuch wünschen, dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit mir auf. Spitalseelsorgerin Pfrn. Claudia Graf, 044 863 24 18, claudia.graf@spitalbuelach.ch Pfr. Christoph Schweizer, 044 865 01 22, christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Sanierung KGH

Inspirationen vom Abbau durch viele Freiwillige



SOLA der Jungschar

Die beiden Jungscharen aus Buch am Irchel und Rorbas-Freienstein-Teufen werden gemeinsam ein Sola zum Thema China durchführen. Der Lagerplatz liegt in der Nähe von Hinwil. Das SOLA wird vom 16.07.–22.07.2016 stattfinden.

Wir freuen uns schon riesig auf dich. Es wird sicherlich eine unvergessliche Woche. Kosten: Fr. 200.–, 2. Kind: Fr. 160.– Alter: ab der 2. Klasse (Jahrgang 07/08) Anmeldung umgehend bei Fabio Bucher 044 865 41 58 / 079 605 77



Freiwilliges Engagement

FREIWILLIGENARBEIT/ Gerne füllen wir Ihnen den Nachweis «Freiwillig engagiert» aus von B. Schütz

Ohne das grosse Engagement von vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Kirchgemeinde wären wertvolle Angebote nicht in unserem Programm oder könnten kaum in dieser Qualität durchgeführt werden. Dazu ein grosses Dankeschön allen, die sich so treu und selbstlos für das Wohl anderer einsetzen! In diesen Aufgaben werden – oft unbewusst – wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen für die Berufswelt erworben, wie z.B. Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Bei einer Stellenbewerbung können genau diese Kompetenzen das «Zünglein an der Waage» sein, wenn es um die Besetzung einer Stelle oder Lehrstelle geht. Auch bei

einem Wiedereinstieg ist es sinnvoll, aufzeigen zu können, wo man sich in der Zwischenphase engagiert und Verantwortung übernommen hat. Um dies zu dokumentieren, wurde durch BENEVOL Schweiz ein neues Dossier «Freiwillig engagiert – Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement» entwickelt. Darin können Einsatzbestätigungen und Kompetenznachweise eingetragen und gesammelt werden. Wir möchten besonders junge Leute und Wiedereinsteiger/innen ermutigen, sich für ihre Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde einen Nachweis ausstellen zu lassen. Für weitere Informationen steht Claudia Halbheer im Sekretariat gerne zur Verfügung.



Taufen am 22. Mai

Lilian Tara Glauser, Tochter von Simon Glauser und Miriam Eugster aus Rorbas

Fragen und Anmeldung zur Taufe beim Pfarrteam.

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am

2. Juni von Edith Pfister aus Embrach. Sie starb einen Tag vor ihrem 77. Geburtstag.

10. Juni von Iwan Wernli-Brunner aus Freienstein. Er starb im Alter von 80 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.



MEDIENTIPP



Empfehlung von Andy Altorfer

Opas Insel von Benji Davies

Dies ist eines meiner absoluten Lieblings-Kinderbilderbücher. Die Zeichnungen und die Geschichte des preisgekrönten Illustrators Benji Davies berühren.

Zur Geschichte: Sam besucht oft seinen Opa. Eines Tages nimmt Opa Sam mit auf eine Reise, die sie zu einer wunderschönen Insel führt. Sie erforschen die Insel und bauen sich eine Unterkunft. Doch bald muss Sam von seinem Opa Abschied nehmen.

Auf liebevoll und tief sinnige Weise erzählte die Geschichte vom Abschied nehmen, vom Sterben und vom Leben. Die Geschichte ist einerseits traurig und andererseits voller himmlischer Hoffnung und Schönheit.

Aktuell

Neue Homepage

Es ist soweit, die neue Homepage ist aufgeschaltet! Das Erscheinungsbild wurde der Kantonal-kirche angepasst.

www.kirche-rft.ch, gleich reinklicken und entdecken. Wir hoffen, sie gefällt Ihnen. Haben Sie noch Anregungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung ans Sekretariat.

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juni

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfr. A. Nussbaumer

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst mitenand

Pfrn. D. Abderhalden

Predigt: R. Altorfer

Anschliessend «Bräteln» im Pfarrhausgarten. Alle nehmen ihr Grillgut selber mit.

Getränke, Brot, Salate und Dessert werden zur Verfügung gestellt.

Bei schlechter Witterung findet das «Bräteln» im KGH statt.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfr. Ch. Schweizer

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff,

1. KIGA–6. Klasse:

Abschieds-Festli

Sonntag, 17. Juli

9.30 Uhr Sommer-

Gottesdienst

In der Kirche Rorbass

Zusammen mit der

Chrischona-Gemeinde

Predigt: D. Baltensperger

Anschl. Kirchenkaffee

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im

Pfarrhaus

Sonntag, 24. Juli

9.30 Uhr Sommer-

Gottesdienst

In der Chrischona

Zusammen mit der

Chrischona-Gemeinde

Predigt: D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung in der Chrischona

Sonntag, 31. Juli

Gottesdienste im

Embrachertal

9.30 Uhr

In der Kirche Embrach

Pfr. M. Fürst

19 Uhr Gottesdienst

in der Kirche Rorbass

Pfr. M. Fürst

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 1., 8.+15. Juli

14.30–17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder

bis ca. 6 Jahre

im Pfarrhaus

Der Tatzelwurm findet während der Sanierung des Kirchgemeindehauses in den Hüeti-Räumlichkeiten des Pfarrhauses statt.

Beim Pfarrhaus sind keine

Parkplätze vorhanden.

Bitte Parkmöglichkeiten an der Zilacher- und Steig-

wiesstrasse benutzen.

Kosten: 2.50/Std. inkl.

Zvieri. Keine Anmeldung

erforderlich!

Info: A. Cizmek,

Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 11. Juli

9.30 Uhr + 10 Uhr

für Kinder von 0–ca. 4 Jahren mit Begleitperson.

Im KGH

Leitung und Info:

D. Longhitano,

Tel. 044 865 10 06

Ameisli, Jungschar

(2. Kiga–6. Klasse)

Sa 9. Juli 13.30 Uhr

16.–22. Juli SOLA

Jugendliche

teen_LINK (ab 7. Klasse)

Sa 2. Juli 13.30 Uhr

youth_LINK (ab 8. Klasse)

Sa 9. Juli 19.30 Uhr

Link Pleasure,

Chrischona

Senioren

Spielnachmittage

Senioren

Fr 8.+22. Juli

13.30 bis 16.30 Uhr

Im KGH

Mittagstisch

Do 21. Juli 12 Uhr

Restaurant Freihof

Für alle jüngeren und

älteren Seniorinnen und

Senioren sowie Alleinstehende,

Kosten: Fr. 16.–

inkl. Mineral, Kaffee und

Dessert.

Auf Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung

bis Montagabend,

18. Juli an Frau M. Meier,

Tel. 044 881 78 41

Für alle

Running Dinner

Sa 2. Juli

Für alle Angemeldeten

Voranzeige

Züritag zum Reformations-
jubiläum

Sa 17. September

In die Geschichte Zürichs

eintauchen, insbesondere

in die Geschichte der Re-

formation, die sich ja bald

zum 500-sten Mal jährt. Wir

besuchen den Lindenhof,

die Täufergedenktafel, das

Fraumünster, die Wasser-

kirche und das Grossmün-

ster.

Dazu hören wir überall

spannende Geschichten.

Mit A. Nussbaumer.

Flyer liegen in der Kirche

und im KGH auf.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag Nachmittag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstagmorgen, Donnerstag,

Freitagmorgen

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Postadresse:

Ref. Kirchgemeinde

Rorbass Freienstein Teufen

Postfach 22

8427 Freienstein

Website:

www.kirche-rft.ch

Eine Beilage der Zeitung

«reformiert».

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 4. Juli

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 29. Juli 2016